



ACM - ECHO

MITTEILUNGSBLATT DES AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN
VON 1903 EV
ÄLTESTER ORTSCLUB DES ADAC

37. Jahrgang

Nr. 9

September 1974

MONATSPROGRAMM

4. Sept. Clubabend	18. Sept. Clubabend
8. Sept. „Floßfahrt“	25. Sept. Clubabend auf der Wies'n
11. Sept. Clubabend	28./29. Sept. RIEDENBURG siehe Innenteil
2. Oktober Clubabend auf der Wies'n (siehe Innenteil)	

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER

Franz Lichtenstern	München	10.9.74	65 Jahre
--------------------	---------	---------	----------

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

Josef Hirsch	München	14.10.74	70 Jahre
Blasius Fischer	Dachau	15.10.74	75 Jahre
Otto Sensburg	München	15.10.74	65 Jahre
Gustl Müller	Bayrischzell	23.10.74	70 Jahre
Karl Heusser	München	28.10.74	70 Jahre
Alfons Chelius	München	30.10.74	65 Jahre

NEUMITGLIEDER

Bernhard Schmeling	München
--------------------	---------

ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobilclubs München, 8000 München 2, Platzl 4, 2. Aufgang, Telefon 22 58 25. — Postscheckkonto München 311 31-808. — Präsident: Uli Wagner, 8000 München 70, Inninger Straße 5. — Verantwortlich für ACM-Echo: Hans Peter Haberl — Druckerei: Gebr. Haberl, 8000 München 40, Belgradstraße 32, Telefon 300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, in der „Grünen Stube“ des Augustiner-Kellers, Arnulfstraße 52.

ACM-Herbstprüfungsfahrt Riedenburg 1974 28./29. September

Der neue Austragungsmodus der ACM-Herbstmeisterschaft in Riedenburg fand im Vorjahr bei allen Teilnehmern volle Zustimmung. Für dieses Jahr hat uns der bekannte „Fuchs“ Max Hollerith ausdrücklich eine sportlich betonte Fuchsjagd versprochen, die – ohne knifflige Fragen und Schreibearbeit unterwegs – auch ohne Beifahrer erfolgreich beendet werden kann. Außerdem soll das fahrerische Slalom-Ergebnis im Verhältnis zur Fuchsjagd wesentlich besser bewertet werden. Zur Abwechslung wurde diesmal unser Hauptquartier und geselliger Abend auf Anraten unseres Ex-Landrates Franz Lang ins **Hotel Schwan** gelegt. Wir hoffen, daß damit alle Voraussetzungen gegeben sind um die touristische und sportliche Teilnehmerzahl wie bei allen diesjährigen Veranstaltungen weiter ansteigen zu lassen und freuen uns auf einen wirklichen geselligen Abend.

Die Vorstandschaft

In Riedenburg geht es auch diesmal wieder um den Clubpokal des ACM bei der
Herbstprüfungsfahrt 1974.

PROGRAMM

Samstag, 28.9.74	13.00 – 15.00 Uhr	Nennungsannahme im Hotel Schwan am Marktplatz Tel.: 1272 (Fahrleitungsbüro)
	15.30 Uhr	Start zur Herbstprüfungsfahrt 1. Teil „FUCHSJAGD“
	17.00 Uhr	Zielankunft mit Kaffeetafel
	20.00 Uhr	Gesellschaftsabend mit Tanz im Hotel Schwan am Marktplatz
Sonntag, 29.9.74	9.30 Uhr	Start zur Herbstprüfungsfahrt 2. Teil „SLALOM“ am Altmühl-Parkpl.
	11.30 Uhr	Bekanntgabe der Ergebnisse, anschließend Mittagessen nach freier Wahl und Heimfahrt

AUSSCHREIBUNG

1. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Clubmitglieder, Bräute und Verwandte mit ordnungsgemäß zugelassenen Personenwagen, Kombifahrzeugen und Motorrädern aller Klassen. Die Anzahl der Beifahrer ist freigestellt.

2. Haftung

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und trägt die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle angerichteten und verursachten Schäden selbst.

3. Wertung

Die Wertung erfolgt nach Punkten, welche aus den Fahrtunterlagen ersichtlich sind. Eine Unterteilung in Klassen erfolgt nicht, da die Fahrgeschwindigkeit von untergeordneter Bedeutung ist. Proteste gegen Aufgabenstellung und Wertung sind ausgeschlossen.

4. Fahrdisziplin

Die Vorschriften der StVZO und StVO sind unter allen Umständen einzuhalten, darüberhinaus gilt jedes Vorfahrtsschild als Halteschild sowie innerhalb geschlossener Ortschaften eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h. Jeder einzelne von Kontrollen festgelegte Verstoß wird mit Minuspunkten belegt.

5. Durchführung

Die Herbstprüfung setzt sich zusammen aus:

- a) Startprüfung
- b) Fuchsjagd ca. 40 km
- c) Gleichmäßigkeits-Prüfung ca. 2 km
- d) Slalom ca. 0,4 km

Sicherheitsgurte und Sturzhelme werden empfohlen ! ! ! ! !

Bei der Nennung ausgegebene Ausführungsbestimmungen werden Bestandteil der Ausschreibung.

6. Nennungen

Zur Herbstprüfungsfahrt sind am Samstag, 28.9.74 von 13.00 – 15.00 Uhr im **Hotel Schwan am Marktplatz** in Riedenburg abzugeben: das Nenngeld beträgt pro Fahrzeug DM 10.—.

7. Preise

Gewinner des Clubpokals 1974 wird jeweils derjenige Auto- bzw. Motorradfahrer, der aus den Prüfungen a) mit d) die höchste Punktzahl (Gutpunkte abzüglich Minuspunkte) erreicht.

Uli Wagner
Präsident

Edgar Rettschlag
Sportleiter

**Die Clubabende zur Wiesenzeit
25.9. + 2.10.74**

finden wieder im Armbrustschützenzelt in der Boxe „L“ statt. Da der Wirt der Meinung ist, daß bis 17.00 Uhr mindestens die Hälfte aller Plätze besetzt sein sollten, andernfalls nicht weiter reserviert werden dürfe, bitte ich alle Wiesenbesucher möglichst frühzeitig zu erscheinen.

HDW

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂



Optimol-Ölwerke GmbH
München 8
Friedenstraße 7
Ruf 40 40 44-47

Ulrich **HIEFNER** Transporte

Telefon 6 70 11 70

Abschlepp- u. Notdienst · Bergungen – Verladungen

Kleinst – Schwer – Transporte

Eiltransporte · Umzüge

Tieflader · Kipper · Selbstlader · Bagger · Kran



druckerei haberl

8000 München 40 · Belgradstraße 32 · Telefon 300 93 92

**Ausfahrt nach Winterthur
am 8./9.11.1974**

Wie bereits bei einem Filmabend angekündigt, findet am 8./9.11. eine Ausfahrt nach Winterthur/Schweiz zum dortigen Technikerumzug statt. Die Abschlußklassen der dortigen Technischen Hochschule ziehen mit kriminell und originell konstruierten Maschinen durch die Stadt, und, da es heuer das 100-jährige Bestehen der Schule zu feiern gilt, wird diesmal ganz besonderes erwartet. Da der Umzug am Samstag den 9.11. gegen 10.00 Uhr beginnt, fahren wir bereits am Freitag nachm. an und treffen uns im Motel Wülfigen, unmittelbar an der Autobahnausfahrt Winterthur/Wülfigen der Autobahn St. Gallen – Zürich. Ich habe für dieses Motel Prospekte vorliegen und bitte Interessenten, diese bei mir anzufordern. Die Übernachtung kostet 28.– Sfr. im Doppelzimmer.

Da für diese Veranstaltung in und um Winterthur ca. 10.000 Gäste erwartet werden, bitte ich die Mitfahrer, möglichst umgehend Quartier zu bestellen. Da ich während der Bestellzeit in Urlaub bin, bitte ich selbst unter Tel. 0041/5225/6721 oder schriftlich zu bestellen. Anschrift:

**MOTEL WÜLFINGEN
(CH) 8408 WINTERTHUR
RIEDHOFSTRASSE 51**

Auf einen gemütlichen Abend bei Schweizer Käse-Fondue und eventuell angehängten Sonntag (bei gutem Wetter) freut sich heute bereits Euer

HDW

A C H T U N G Funktionäre !!!

Für das am 19./20. Oktober 1974 stattfindende Sudelfeld-Bergrennen werden wieder sämtliche Funktionäre dringend gebraucht.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder an den Clubabenden bei unseren Referenten:

Wagenreferent: Herr Helmut Diehl, Telefon 29 75 63

Motorradreferent: Herr Reiner Habrich, Telefon 45 90 768 oder
abends 0818/2658

Für die zahlreichen Meldungen bedanken wir uns bereits im Voraus.

H.P. Haberl



Reprografischer Betrieb
Max Wittenzellner

8 MÜNCHEN 15
Sonnenstraße 15/V
Sammelruf 595227

LICHTPAUSEN ■ FOTOKOPIEN MIKROVERFILMUNG GROSS-
FOTOS REPRODUKTIONEN ■ OFFSETDRUCKE FARBDRUCKE



WILD · GEFLÜGEL · FEINKOST aus
München's bekanntem Fachgeschäft
Zerwickgewölbe

München, Ledererstraße 3, Telefon 22 68 24

**Qualitäts-Angebote
ohne Kompromisse**

**Hier stimmt
alles - auch
der Preis!**

Eine große europäische
Marke.
100% Tochter
der Bosch-
Gruppe

Silma

Filmkameras

mit der großen
technischen
Grundkonzeption
zu vernünftigen
Preisen.

Großbild-Reflexsucher
TTL-Lichtmessung
Belichtungsautomatik, abschaltb.
Einzelbild. Fernauslösung
Fadenkreuz-Entfernungsmesser



Silma 4 S
4-fach Power-Zoom
Neovaron 1,8/9-36 mm
Zwei Geschwindigkeiten
18 und 36 B/sec

Silma 6 S
6-fach Power-Zoom
Neovaron 1,8/6-48 mm
Drei Geschwindigkeiten
9, 18 und 36 B/sec

Silma 8 S
8-fach Power-Zoom
Neovaron 1,8/7,5-60 mm
Vier Geschwindigkeiten:
9, 18, 24 und 36 B/sec

449,- 579,- 679,-

4 x in München

- Am Stachus
 - Max-Weber-Platz 10
 - Sendlinger-Tor-Platz 7
 - St.-Bonifatius-Straße 16
- Sammelruf 5943 61

PINI
am Stachus

Silma 8S
679,-!
Anz. 136,-



DR. MANFRED HEIRICH

Der Automobil-Club München betrauert das Hinscheiden seines langjährigen Mitglieds und Vereinssyndikus Herrn Dr. Manfred Heirich.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



FRANZ JOSEF BEIERL

Im Alter von 86 Jahren verstarb unser langjähriges Clubmitglied Herr Franz Josef Beierl.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sporterfolge unserer Motorradfahrer

29.6.74	Sauerländische Zuverl. Fahrt Nürburgring		
	Helmut Dähne	BMW 750 ccm	Gold 1. Platz
	Fritz Lottmann	BMW 750 ccm	Gold
6.7.74	Zuverl. Fahrt „Deutsches Eck“ Nürburgring		
	Helmut Dähne	BMW 750 ccm	Gold 1. Platz Tagesbesten
14.7.74	Schwere Rangau-Geländefahrt Nehlfeld, 4. DGM-Lauf		
	Reiner Habrich		Silber
	Helmut Pohl		Gold 2. Platz
	Laszlo Peres		Gold 5. Platz
20.7.74	ADAC Straßen-Zuverl. Fahrt Nürburgring		
	Fritz Lottmann		Gold 7. Platz
4.8.74	Schwere Mittelfränkische Zuverl.-Fahrt, Bad Windsheim, 5. DGM-Lauf		
	Reiner Habrich		Gold
	Helmut Pohl		Gold 2. Platz
	Peter Oehlert		Gold
	Laszlo Peres		Gold

AUGUSTINER-KELLER

Josef und Ulla Kraus, Arnulfstraße 52, Telefon 55 30 54

Größter Biergarten Münchens

Naturparkanlage mit 100jährigem Baumbestand

Clublokal des Automobil-Club München e.V. (ACM im ADAC)

Helft

MITGLIEDER

werben!

Ihr NB-Fachgeschäft in Nymphenburg

OTTO SCHELLHORN

HAUS- UND KÜCHENGERÄTE · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL · KLEINEISENWAREN

Romanplatz 3 · Telefon 16 15 02



PETER ODENDAHL & CO. VERSICHERUNGSMAKLERGESELLSCHAFT

8 MÜNCHEN 70 · LIPOWSKYSTR. 12 · TELEFON (089) 77 10 35

Unser Dienstleistungsprogramm

1. Ausarbeitung versicherungstechnischer Gesamtpläne (VGP) u. Planungsdurchführung
2. Versicherungsvermittlung
3. Überwachung von Schadenregulierungen zu Versicherungsverträgen der Auftraggeber durch Unterstützung und Hilfe bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Versicherungsunternehmen.



17.8.74	4. ADAC Straßen Zuverl. Fahrt Nürburgring	
	Fritz Lottmann	Gold 3. Platz
18.8.74	Allgäu-Geländefahrt Amtzell	
	Helmut Pohl	Gold
	Laszlo Peres	Gold 2. Platz
	Walter Neudert	Silber
24.8.74	9. Inter. Hessen-Rheinland-Nürburgringfahrt	
	Fritz Lottmann	Gold 3. Platz
25.8.74	Schwere Oberschwäbische Geländefahrt Biberach	
	Laszlo Peres	Gold 4. Platz
25.8.74	Moto-Gross, Hüttlingen	
	Günter Korb	Maico 250 ccm
		14. Platz

I. ACM-Grenzlandfahrt 15. – 18.8.74

15.8.74 – 8.30 Uhr

Zum Start, der lt. Ausschreibung in der Ungerer Straße (Nordfriedhof) stattfand, tröpfelten nach und nach die Teilnehmer ein. Unter Ausschöpfung der vollen akademischen Viertelstunde, erschien mit Hofstaat und Gefolge der amtierende Präsident Uli Wagner. In geschlossener Formation fuhren 16 Starter die neutralisierte Strecke Freising–Landshut–Deggendorf–Grafenau nach Hohenau.

Hier war der erste Verpflegungsstützpunkt eingeplant. Bei Temperaturen von 30-35 Grad im Schatten, die sich im Auto bis über 50 Grad steigerten, konnte man wieder von einem gelungenen ACM-Wetter sprechen. Bevor es zum Etappenziel nach Freyung weiterging, wurden noch schnell sämtliche Steckerleis von Hohenau konfisziert.

Im Haus Lusen in Freyung, konnten auch die restlichen Teilnehmer begrüßt werden. Sofort nach Zimmerbelegung wurde erneut gesattelt und in den Nationalpark gefahren. Luchs, Wisent, usw. durften nicht zu lange auf uns warten. Mit frischgefüllten Lungen gings zurück nach Feyung.

Es sollte dort für unser leibliches Wohl gesorgt werden.

28 aktive ACM'ler schworen sich am Abend, bei dem es feuchtfrohlich und äußerst zünftig zuging, wir wollen den Bayerwald kennenlernen und der Bayerwald soll uns kennenlernen. Jedenfalls konnte die Hotelleitung den Getränkeumsatz sprunghaft steigern. Als dann zum Abendessen ein Organist erschien, der mit gekonnt gespielten Weisen unseren Präsidenten zu bühnenreifen Gesangseinlagen mitriß, waren die Weichen zu einem der schönsten Zusammenseins richtig gestellt. Dadurch inspiriert, hielt sich auch unser früherer Monarch Wulf Wisnewski nicht länger zurück, gab ebenfalls einige Nummern zum Besten und die Beiden empfahlen sich für den nächsten ACM-Ball als kostenloses Humoristen-Team. Daß Uli Wagner nicht nur präsentieren kann, sondern 3 Stunden humorvoll und witzig bei uns sämtliche Lachmuskeln in Be-

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Luisenstraße 5
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG

Diehl

8 MÜNCHEN 2
Theatinerstraße 49
Ecke Schrammerstraße
Telefon 29 75 63

GANZ AKTUELL

BACKGAMMON

in verschiedenen Ausführungen!

Schach - Roulette - Spielkarten

Die Münchner Heizelmännchen

Der führende
Meisterbetrieb
für moderne
Unterhaltsreinigung



Schwimmbekkenreinigung
und Assanierung,
eine neue
Langzeitdesinfektion

8 München 90 · Auerbacherstr. 2 · Telefon 44 28 61

Ingolstadt · Regensburg · Schweinfurt · Cham

wegung hielt, bewies er voll und ganz.

Ein unvergeßlicher Abend ging zu Ende, aber auch nicht ganz spurlos an uns vorüber.

16.8.74 – 9.00 Uhr

Leicht angeschlagen vom vielen feiern sammelten wir uns zur Abfahrt nach Frauenau. Die Glasbläserei Eisch konnte besichtigt werden. Mundgeblasene und handgeschliffene Gläser, Vasen usw., werden in einem äußerst interessanten Herstellungsprozeß produziert. Die geringe Entlohnung der Glasbläser (8–9 DM/Std. im Akkord) stand nicht im Verhältnis zu den hohen Verkaufspreisen. Aber scheinbar gilt auch hier die Devise, Preise rauf – die Fremden kommen.

Weiter gings zur letzten Köhlerei Bayerns. Dieser Besuch vermittelte uns ein wenig den Hauch vom Mittelalter. Der Herstellungsprozeß ist nach jahrhundertealtem Brauch gleichgeblieben. Allerdings wird die Kohle heute ausschließlich an die Chemie verkauft.

Nach ausgiebigem Mittagessen ging es im Bayerwald zur ersten Sonderprüfung, die von Uli Wagner in bewährter Weise ausgesucht wurde. Die Rallyefreunde griffen in die Speichen. Es wurde geheizt, und das bei 35 Grad im Schatten. Schade war nur, im Bayerwald gibts eigentlich keine Sandetappen mehr. Aber buckelige Straßen und Kurven zum Verlieben.

Nach Freyung zurück und ins Freibad, war ein Weg. Dann wurde Eiskaffee en gros bestellt. Abends ging es etwas gedämpfter zu, da wir noch zu strapaziert waren. Trotzdem konnte ein neuer Getränke-Rekord aufgestellt werden. Als Hits waren Bärwurz, Latschengeist, Pils, Weizen, Berliner Weiße und Bauernwein gleich begehrt.

17.8.74 – 10.00 Uhr

Leicht verkatert fuhren wir nach Wegscheid zur Handweberei Moser. Hier bekamen wir Einblick in dieses schöne und alte Handwerk. Verwirrend für den Laien, aber spielerisch einfach für den Könner. Die schönsten Stücke fanden bei uns großen Anklang und so wurde gekauft, was zu kaufen war.

In Richtung Dreissessel führte der Weg weiter. Zwischendurch durfte ein ausgiebiger Verpflegungsstopp nicht fehlen. Bereits hier hatte Wagner jun. den „Eisamstiel’Eßrekord“ aufgestellt. Die alpine Sonderprüfung hieß Besteigung des Dreissessel mit Hochstein. Jeder holte sich denn auch das blecherne Schweißtröpfchen, welches zum Genuß eines Steckerleises berechnete. Die fahrerische Bergwertung konnte Familie Anderl knapp vor Familie Ostermeier gewinnen. Über leere und wunderbar ausgebaute Straßen, die auch einmal mit Tempo 100 km/h gefahren werden wollten, gings zurück nach Freyung. Orientierungs-Spezialist Steinberger wählte einen anderen Weg und konnte dabei das schönste Freibad des Bayerwalds entdecken. Daß er hierbei ohne zu baden nicht vorbeikam versteht sich von selbst.

Der letzte Abend verlief in stiller Einkehr an das Vorangegangene. Die Schönheiten

des Bayerwaldes wurden aufgezählt, verglichen und alle kamen zu der Überzeugung, hier ist ein schöner Urlaub zu verbringen. Sicher, bei diesem Wetter ist es überall schön. Aber zu den landschaftlichen Schönheiten kamen nette und gastfreundliche Menschen und leere gutausgebaute Straßen hinzu. Der Abendspaziergang war dann auch die letzte Trimmaktion.

18.8.74 – Heimfahrt

Jeder konnte nach Belieben und Ambitionen seinen Heimweg antreten. Ein Teil wollte über Passau gegen München fahren, andere wählten nichtbekannte Fahrstrecken.

Wir selbst fuhren mit der Familie Werner in Richtung Straubing, um einen geeigneten Wasserplatz an der Donau zu finden, wo unser HDW sein kolossales Motorschiff zur Wassertaufe einsetzen kann. Dabei überquerten wir die Donau mit einer Fähre, die sicher aus der Gründerzeit der christlichen Seefahrt stammen dürfte.

Eine ACM-Ausfahrt besonderer Güte ging somit zu Ende. 4 Tage, die außer einem Superwetter ein erstklassiges Programm boten, bei dem jeder auf seine Kosten kam. Daß wir von der Familie Werner verwöhnt werden, ist ja allen bekannt. Jede Ausfahrt ist ein Erlebnis, alles ist durchdacht, hervorragend organisiert und klappt stets reibungslos. Wir können uns immer wieder zur Wahl unseres Touristenreferenten HDW gratulieren. Hoffentlich folgen noch viele dieser schönen und ideenreichen Ausfahrten, veranstaltet von unserem HDW, bei dem wir uns auch hier wieder herzlich bedanken.

H.P. Haberl

Der Club - Vers

Da des Clubs Veranstaltungen
heuer alle gut gelungen,
– die Teilnahme war sehr gefragt –
so habe ich mir nun gesagt
weis doch einmal zwengs' dem Termin
auf das Sudelfeldrennen hin.
Dort brauch 'mer jeden Funktionär
reds' net lang hin, reds' net lang her
und meld's Euch an zum Funktionieren
und unser Rennen durchzuführen,
damit das ACM - Budget
auch wieder in die Höhe geht.
19./20.10.74

HDW

